

**FEUERWEHR
WÜRZBURG**

Eignungsbeurteilungen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr

Durchführung der Untersuchung



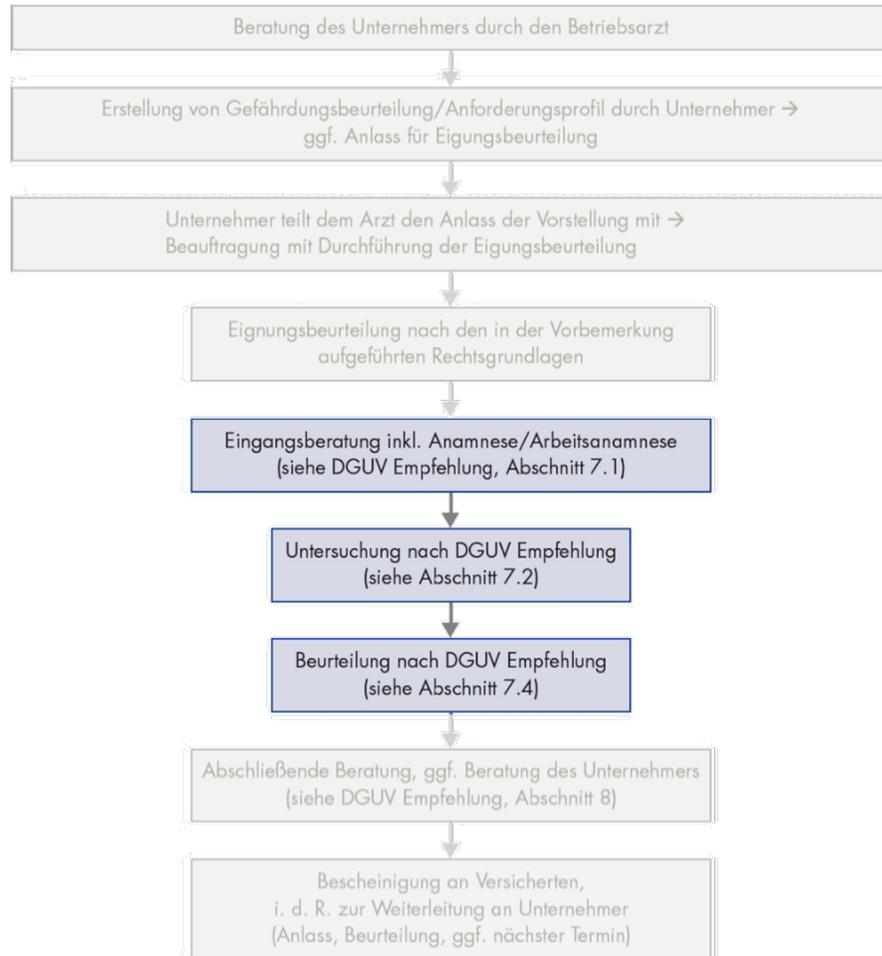
Montag, 27. November 2023

Dr. med. Dominik Schmitt

Programmpunkte

- Orientierung an DGUV Empfehlung für arbeitsmedizinische Beratung und Untersuchung
- Welche Inhalte sieht die Empfehlung vor ?
- Wie soll die Eignung bescheinigt werden ?
- Warum helfen Hinweise wie „bedingt geeignet“ beim Atemschutz nicht weiter ?
- FAQs: Röntgen, Einnahme von Medikamenten, Diabetes mellitus, Sehtest, Hörtest
- Abrechnung der Untersuchung

Abschnitt 2.2 – Eignungsbeurteilung „Atenschutzgeräte“



Eingangsberatung / Anamnese

Allgemeines Anamnese

- Kardiovaskuläre Vorerkrankungen
- Stütz- und Bewegungsapparat
- Scores zur Ermittlung des individuellen Risikos
 - PROCAM-Score (Herzinfarkt in den nächsten 10 Jahren)
 - ESC-Score (Tödliches Herz-Kreislaufereignis in den nächsten 10 Jahren)
 - Framingham-Score (Herzinfarkt in den nächsten 10 Jahren)

www.scores.bnk.de/index.html



Eingangsberatung / Anamnese

Arbeitsanamnese

- Einsatzgebiet
- Einsatzzeiten
- Art des Atemschutzes

DGUV Empfehlungen

für arbeitsmedizinische
Beratungen und
Untersuchungen

1. Auflage

Gentner



Atemschutzgeräte Gruppe 1

Gerätgewicht < 3 kg
Atemwiderstand < 5 mbar

Filtergeräte mit Partikelfilter P1/2
Partikelfilternede Halbmasken
FFP 2/3



Atemschutzgeräte Gruppe 2

Gerätgewicht 3-5 kg
Atemwiderstand > 5 mbar

Filtergeräte mit Partikelfilter P3
Regenerationsgeräte < 5 kg
Saugschlauchgeräte



Atemschutzgeräte Gruppe 3

Gerätgewicht > 5 kg
Atemwiderstand > 5 mbar

Pressluftatmer



Eingangsberatung / Anamnese

Anlassbezogene erneute Eignungsbeurteilung

- Aktualisierte allgemeine Anamnese
- Tätigkeitsspezifische Symptome
- Gesundheitliche Probleme durch Tragen von Atemschutzgeräten



Klinische Untersuchung

	Gruppe		
	1	2	3
• Spirometrie einschließlich Fluss-Volumen-Kurve gemäß Anhang 1: „Leitfaden Lungenfunktionsprüfung“	(+)	+	+
• Blutbild	(+)	+	+
• Urinstatus (Teststreifen)	(+)	+	+
• ALAT (GPT)	(+)	+	+
• γ -GT	(+)	+	+
• Kreatinin i. S.	(+)	+	+
• Gelegenheits-Blutzucker bzw. Nüchtern-Blutzucker (bei auffälligem Gelegenheits-Blutzucker), ggf. zusätzlich HbA1c	-	+	+
• Ruhe-EKG	-	+	+
• Sehschärfe Nähe und Ferne	-	+	+
• Hörtest Luftleitung, Testfrequenz 1 – 6 kHz, für das Tragen von Geräten der Gruppe 2 und 3 mit akustischer Warneinrichtung (Pfeifton)	-	+	+
• Größe und Gewicht (BMI)	+	+	+
• Blutdruckmessung nach Riva Rocci	+	+	+

DGUV Empfehlungen

**für arbeitsmedizinische
Beratungen und
Untersuchungen**

1. Auflage

Gentner

**DGUV**
Deutsche Gesetzliche
Arbeitsversicherung

Beurteilung

Personen mit:	Gruppe		
	1	2	3
• allgemeiner Körperschwäche	+	+	+
• Bewusstseins- oder Gleichgewichtsstörungen	+	+	+
• Anfallsleiden in Abhängigkeit von Art, Häufigkeit, Prognose und Behandlungsstand der Anfälle (siehe auch DGUV Information 250-011 „Empfehlungen zur Beurteilung beruflicher Möglichkeiten von Personen mit Epilepsie“)	(+)	+	+
• Erkrankungen oder Schäden des zentralen oder peripheren Nervensystems mit wesentlichen Funktionsstörungen und deren Folgezuständen, funktionellen Störungen nach Schädel- oder Hirnverletzungen, Hirndurchblutungsstörungen	+	+	+
• psychischen Erkrankungen, auch wenn diese abgeklungen sind, jedoch ein Rückfall nicht hinreichend sicher ausgeschlossen werden kann	+	+	+
• abnormen Verhaltensweisen (z. B. Klaustrophobie) erheblichen Grades	+	+	+
• Alkohol-, Suchtmittel-, Medikamentenabhängigkeit	+	+	+
• Zahnvollprothesen, für das Tragen von Atemschutzgeräten mit Mundstückatemanschluss	+	+	+
• Erkrankungen oder Veränderungen der Atmungsorgane, die deren Funktion stärker beeinträchtigen, wie Lungenemphysem, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, Bronchialasthma	+	+	+
• krankhaft verminderter Vitalkapazität und/oder verminderter Einsekundenkapazität oder bei Abweichung vom Normbereich anderer Messgrößen (siehe Anhang 1, „Leitfaden für die Lungenfunktionsprüfung“)	+	+	+
• Erkrankungen oder Veränderungen des Brustkorbs mit stärkeren Funktionsstörungen	+	+	+

Personen mit:	Gruppe		
	1	2	3
• Erkrankungen oder Veränderungen des Herzens oder des Kreislaufs mit Einschränkung der Leistungs- oder Regulationsfähigkeit, z. B. Zustand nach Herzinfarkt, Blutdruckveränderungen stärkeren Grades	(+)	+	+
• Erkrankungen oder Veränderungen des Stütz- oder Bewegungsapparats mit stärkeren Funktionsstörungen	-	+	+
• zur Verschlimmerung neigenden Hautkrankheiten	(+)	+	+
• Veränderungen, die den Dichtsitz des Atemanschlusses beeinträchtigen, z. B. Narben	+	+	+
• Erkrankungen oder Veränderungen der Augen, die eine akute Beeinträchtigung der Sehfunktion bewirken können, z. B. gestörte Lidfunktion	+	+	+
• korrigierter Sehschärfe Ferne unter 0,7/0,7 (unter 0,8 bei langjähriger Einäugigkeit) korrigierter Sehschärfe Nähe unter 0,5/0,5 (unter 0,6 bei langjähriger Einäugigkeit)	-	+	+
• Hörverlust von mehr als 40 dB bei 2 kHz auf dem besseren Ohr bei erforderlicher Kommunikation	-	+	+
• festgestellter Schwerhörigkeit, für das Tragen von Geräten mit akustischer Warneinrichtung (Pfeifton), sofern die Schwerhörigkeit die Wahrnehmung des Warnsignals verhindern kann	+	+	+
• Übergewicht von mehr als 30 % nach Broca (Körpergröße in cm weniger 100 = kg Sollgewicht) oder vergleichbaren Grenzwerten anderer Indizes (z. B. BMI > 30)	-	+	+
• Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit	-	+	+

DGUV Empfehlungen

für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen

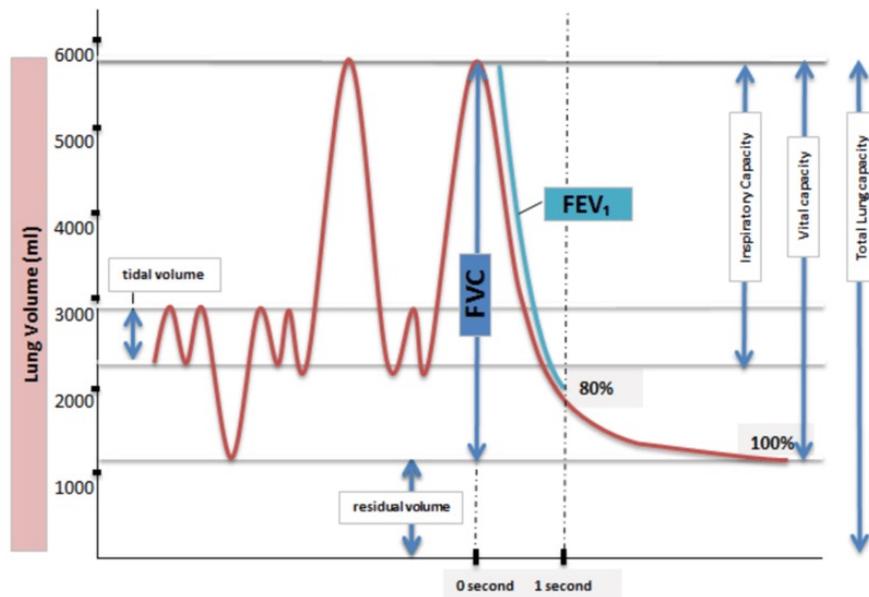
1. Auflage

Gentner



Spirometrie

- Mindestens Atemvolumina, FEV-1, FVC
- Sollwert FVC > 80% (keine restriktive Ventilationsstörung)
- Sollwert FEV-1 > 70% (keine obstruktive Ventilationsstörung)



DGUV Empfehlungen

für arbeitsmedizinische
Beratungen und
Untersuchungen

1. Auflage

Gentner

DGUV
Deutsche Gesetzliche
Arbeitsversicherung



(Spiro)ergometrie

- (Spiro)ergometrie für Beurteilung der physischen Belastbarkeit notwendig
- Auswahl des Verfahrens nach individueller Kompetenz und Erfahrung
- Spiroergometrie für Atemschutzträger der Gruppe 2 und 3 empfohlen

Sollwerte < 40 Jahre

- W170 mit 3 Watt/kgKG (Männer)
- W170 mit 2,5 Watt/kgKG (Frauen)

Sollwerte ≥ 40 Jahre

- W150 mit 2,1 Watt/kgKG (Männer)
- W150 mit 1,8 Watt/kgKG (Frauen)



Röntgen Thorax

- Nur bei klinischem Verdacht auf pathologischen Befund
- Rechtfertigende Indikation nach Strahlenschutzverordnung notwendig



Atemschutzträger wird von Stadt Würzburg bzw. Kommandant geschickt und bringt Unterlagen mit

Eignungsbeurteilung durch geeigneten Arzt

Anamnese und Untersuchung gemäß DGUV-Empfehlung

Falls notwendig zusätzliche weiterführende Untersuchungen (Röntgen-Thorax / erweiterte Laboruntersuchung)

Nicht
geeignet

Geeignet unter
folgenden
Voraussetzungen

Uneingeschränkt
geeignet

Keine abschließende Beurteilung möglich

eMail an Stadtfeuerwehrarzt@stadt.wuerzburg.de

Stadtfeuerwehrarzt hält individuelle Rücksprache

Befunde

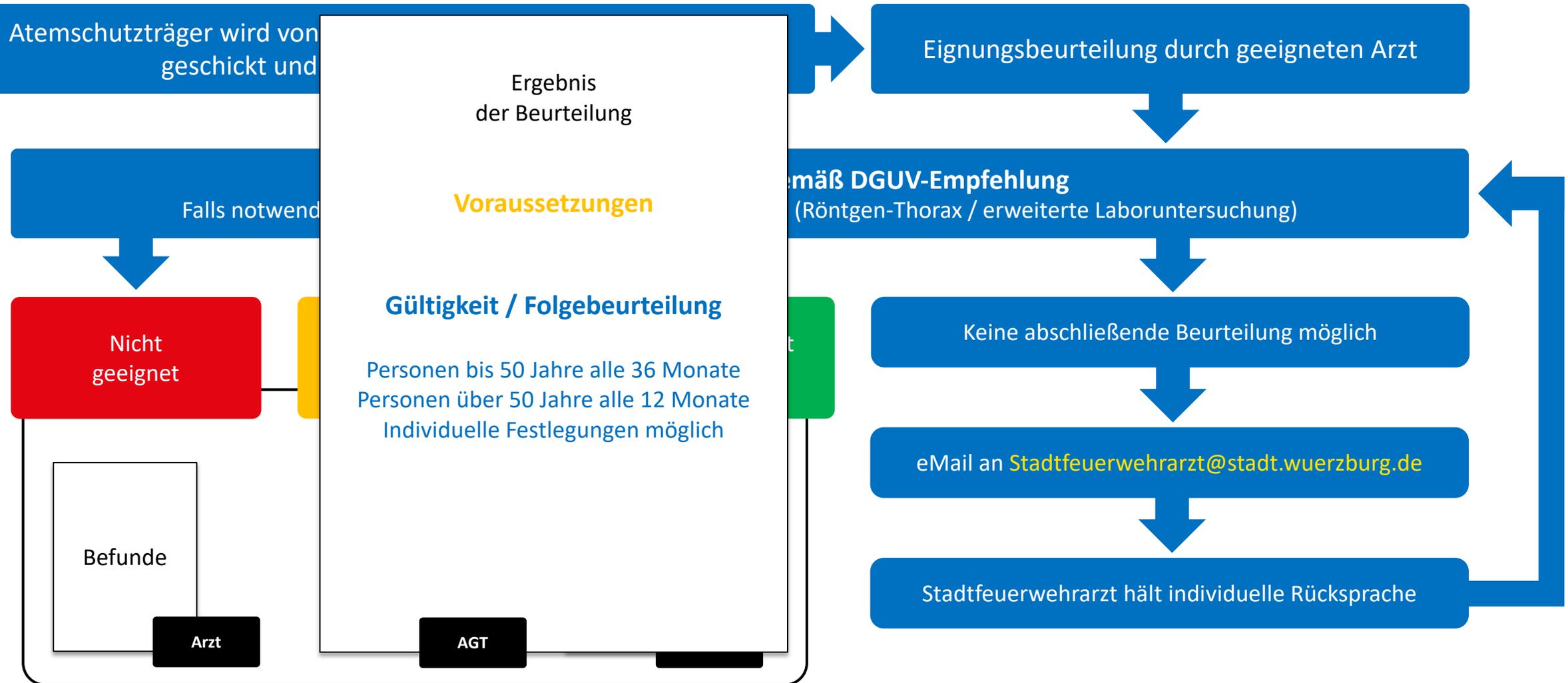
Arzt

Ergebnis
der
Beurteilung

AGT

Rechnung

AZB



Obligate Untersuchungen	GOÄ	Preis
Früherkennungsuntersuchung beim Erwachsenen Inklusive Anamnese, Ganzkörperuntersuchung, Blutdruckmessung, Gewichtsmessung, Bestimmung der Körpergröße, Erörterung des Risikoprofils und verhaltensmedizinischer orientierender Beratung	29	25,65 €
Ergometrie Belastungs-EKG inklusive Ruhe-EKG (mindestens 9 Ableitungen)	652	25,94 €
Ruhe-Spirometrie FEV-1 und FVC Flußvolumenkurven	605 605a	14,11 € 8,16 €
Laboruntersuchungen Blutentnahme aus Vene Kleines Blutbild / Blutbildbestandteile Gamma-Glutamyltranspeptidase (gGT) Glutamatpyruvattransaminase (GPT) Nüchtern-Glukose (BZ) Kreatinin im Serum Urinstatus (Teststreifen)	250 3550 3592.H1 3595.H1 3560 3585.H1 3511	2,33 € 3,50 € 2,33 € 2,33 € 2,33 € 2,33 € 2,91 €
Sehtest Orientierender Sehtest mittels subjektiver Refraktionsbestimmung	1200	3,44 €
Hörtest Hörprüfung mittels einfacher audiologischer Testverfahren (mindestens 5 Frequenzen)	1401	3,50 €
Befundung und Berichterstattung Ausführlicher schriftlicher Befundbericht	75	7,58 €
Gesamtkosten		106,44 €

Fakultative Untersuchungen	GOÄ	Preis
Röntgen-Thorax (nur bei Bedarf) Röntgen-Übersicht des Thorax in einer Ebene	5135	16,32 €
Laboruntersuchungen Glykoliertes Hämoglobin (HbA1c)	3561	11,66 €
Gesamtkosten		27,98 €

Eignungsbeurteilungen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr

Durchführung der Untersuchung

